

ATRconsIII

Manfred Wiesert

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> ATRconsIII		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Manfred Wiesert	July 20, 2024	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	ATRconsIII	1
1.1	SYSTEM-PROTECTOR - Dokumentation	1
1.2	SYSTEM-PROTECTOR - Hintergrund	2
1.3	SYSTEM-PROTECTOR - Arbeitsweise	2
1.4	SYSTEM-PROTECTOR - Installation	2
1.5	SYSTEM-PROTECTOR - Bedienung	3
1.6	SYSTEM-PROTECTOR - Sonstiges	4
1.7	ATR-News	5

Chapter 1

ATRconsIII

1.1 SYSTEM-PROTECTOR - Dokumentation

```
.....  
      A M I G A - T E A M R A I N  
      presents  
      - SYSTEM-PROTECTOR -  
.....
```

PRG.TYP: Util/Boot	ENTWICKELT: Dezember 1996	VERSION : v1.1/612
PRG.ART: Shareware	AUTOR : Manfred Wiesert	BENÖTIGT: OS2.0+ Harddisk

- COPYRIGHT ©1996 BY ATR -

Willkommen zum System-Protector, dem kompaktem und leistungsstarken Security-System für Ihren Amiga. Mit "Sicherheit" existieren bereits einige Programme dieser Art, aber jedes davon besitzt seine Vor- und Nachteile. Falls Sie bis heute noch kein passendes Security-System gefunden haben, ist der System-Protector vielleicht das richtige für Sie. Folgende Menüpunkte enthalten weitere Informationen:

- * HINTERGRUND - Was kann er, was die anderen nicht können?
 - * ARBEITSWEISE - Wie funktioniert er, was steckt dahinter?
 - * INSTALLATION - Infos zum installieren und de-installieren.
 - * BEDIENUNG - So einfach bedienen Sie den System-Protector.
 - * SONSTIGES - Alles, was sonst noch erwähnenswert erscheint.
 - * ATR-NEWS - News, Anschrift und Infos unseres Amiga-Clubs.
-

1.2 SYSTEM-PROTECTOR - Hintergrund

HINTERGRUND

Im Gegensatz zu vielen anderen Sicherungs-Programmen werden beim System-Protektor (im folgenden S.P.genannt) keine Daten direkt verschlüsselt, verändert oder gar ganze HD-Partionen codiert. Dieser Aufwand/Umfang stand für mich in keinem Verhältnis. Ich wollte ein kleines, aber wirkungsvolles Sicherungsprogramm entwickeln, welches Laien und Fortgeschrittene davon abhält, ohne meine Anwesenheit an Daten meines Amiga 4000 zu gelangen.

Desweiteren war ich es leid, nach jedem Reset den Code immer wieder neu einzugeben, so wie es bei vielen Sicherungs-Programmen der Fall ist. Dies kann einen wirklich auf die Palme bringen, wenn man zB.beim Austesten eines neuen Projektes 20 oder 30 Resets durchführt!

Beim S.P. geben Sie Ihren Code nur einmal, nämlich beim ersten Booten des Rechners ein. Bei darauffolgenden Resets bleibt der S.P. dann inaktiv, solange, bis er durch einen einfachen Icon-Klick wieder aktiviert wird. Dies wird logischerweise kurz bevor der Amiga abgeschaltet wird, getan.

1.3 SYSTEM-PROTECTOR - Arbeitsweise

ARBEITSWEISE

Der S.P. wird in der Startup-Sequence vor allen anderen Programmen aufgerufen. Wird den Sicherungscode 3x falsch eingegeben, läuft innerhalb des S.P.eine Endlos-Schleife ab, die außer durch ein Reset nicht unterbrochen werden kann. Ohne den korrekten Sicherungscode kann man also auf diesem Wege nicht an Ihre Daten oder an die Workbench gelangen.

Nun gibt es ja auch noch den Early Startup-Modus, den man bei einem Reset durch halten beider Maustasten erreicht. Wählt man nun "Boot without startup-sequence", so könnte man mittels DOS-Befehlen an alle Daten oder die Workbench gelangen. Um dies zu verhindern, wird beim aktivieren des S.P.gleichzeitig das "C:"-Verzeichnis umbenannt, so daß jeder in der Shell eingegebene Befehl durch eine "Befehl xxx: unknown command"-Meldung ignoriert wird.

Die einzige Möglichkeit noch an Daten zu gelangen,ist die, daß man in der Shell eine Workbench-Diskette einlegt und mit deren C-Befehlen arbeitet. Es liegt also an Ihnen, keine bootfähigen Disks herumliegen zu lassen (diese Aufgabe kann Ihnen der S.P. leider nicht abnehmen!).

Der S.P.ist also für den "Hausgebrauch" eine gute Alternative, Ihre persönlichen Daten vor unbefugtem Zugriff zu schützen, oder auch Ihre Erotic-Slidshow vor dem kleinen Bruder!

1.4 SYSTEM-PROTECTOR - Installation

INSTALLATION

Die Installation des S.P.stellt sich auch für Laien als einfach dar. Ziehen Sie

Die komplette "SysProtector"-Schublade auf Ihre Workbench-Partition. Bitte sehen Sie von einer Umbenennung ab, der S.P. arbeitet nur mit diesem Namen! Von der WB aus starten Sie nun das im Verzeichnis enthaltene INSTALL-Utility.

Das Install-Programm benennt nun Ihre org. "startup-sequence" in "startup-sequence.org" um und kopiert den für den S.P. benötigten Startup-Text in das S-Verzeichnis. Das führt dazu, daß bei einem späteren Einschalten des Computers immer zuerst der S.P. aufgerufen wird. Nach richtiger Codeeingabe wird dann, wie gewöhnlich, Ihre org. Startup-Sequenz abgearbeitet.

Um es noch einmal deutlich zu erwähnen: Ihre org. Startup-Sequenz wird in keiner Weise verändert, lediglich umbenannt. Ich habe diesen Vorgang zig-mal überprüft und es sind keinerlei Probleme damit aufgetreten.

Nach Beendigung des INSTALL-Utilitys können Sie dieses löschen, es wird nur dies eine mal benötigt.

DE-INSTALLATION

Sollte Ihnen wider Erwarten der S.P. nicht zusagen, können Sie ihn durch Aufruf des REMOVE-Utilitys komplett entfernen. Dies geschieht automatisch, einschl. Umbenennung der Startup-Sequenz und löschen des gespeicherten Codes.

1.5 SYSTEM-PROTECTOR - Bedienung

BEDIENUNG UND CODE-EINGABE

Haben Sie die Installation abgeschlossen, fehlt Ihnen eigentlich nur noch eines: Ihr persönlicher Sicherungs-Code. Der Code muß aus einer ein- bis zehnstelligen Zahl bestehen, Wörter können nicht verwendet werden. Nehmen Sie am besten eine Zahl, die Sie (und nur Sie) in- und auswendig kennen, zB. Geburtsdatum, IQ oder Anzahl der Hefte Ihrer Playboy-Sammlung...!

Außerdem können Sie noch entscheiden, ob die eingetippte Zahlenfolge offen oder verdeckt (wie zB. bei einem Geldautomaten) am Bildschirm angezeigt wird. Wählen Sie verdeckt, erscheint für jede eingetippte Zahl ein Symbol, welches Sie ebenfalls wählen können. Ihr Symbol und Ihren Zugriffscode geben Sie wie folgt ein:

- Starten Sie das im S.P.-Verzeichnis enthaltene Utility "CODE_INP". Mit diesem Programm können Sie Ihren Code eingeben, oder zu einem späteren Zeitpunkt auch ändern.
- Wurde bisher kein Code verwendet, erscheint in den Zeilen "alter Code" und "Anzeige" die Meldung "nicht vorhanden" bzw. "unbekannt". Wenn dagegen bereits ein Code gespeichert wurde, müssen Sie vor der Änderung hier zuerst den alten Code eingeben.
- Geben Sie in der Zeile "neuer Code" Ihre gewünschte Codezahl ein. Nicht vergessen, max. zehnstellig und keine Buchstaben!
- In der Zeile "Anzeige" geben Sie nun noch das Symbol ein, das den Code am Bildschirm darstellen soll. Dabei bewirkt ein großes "Z" eine offene Anzeige, während jedes andere eingegebene Zeichen den Code verdeckt ausgibt. Beispiel: Ihr Code lautet 12345.

Anzeige: Z > Code erscheint am Bildschirm als: 12345

*

?

????? usw.

- Nachdem der Code automatisch gespeichert wird, wird das "CODE_INP"-Utility beendet.
- Jetzt müssen Sie nur noch den S.P. aktivieren. Dies geschieht einfach durch Doppelklick auf das Icon "LOCK". Sie erhalten nun eine Meldung, daß der S.P. aktiviert wurde.

Hat alles geklappt, erscheint nach einem Reset die S.P.-Sicherheitsabfrage. Geben Sie nun Ihren Code ein. Bei einer falschen Eingabe ertönt ein Fehlerton und Sie können Ihre Eingabe wiederholen. Die Zahl rechts im Eingabefeld zeigt Ihnen die Anzahl der Versuche an. Nach der dritten falschen Eingabe wird abgebrochen und nur ein Reset schafft in diesem Fall Abhilfe. Haben Sie sich vertippt, können Sie mit der "<-"-Taste Ihre Eingabe berichtigen. Wurde der Code korrekt eingegeben, wird die Workbench geladen und der S.P. deaktiviert, bis Sie ihn erneut durch Doppelklick auf das "LOCK"-Icon aktivieren.

Sie sollten den S.P. erst wieder einschalten, wenn Sie sicher sind, daß Sie die Arbeit mit Ihrem Amiga beenden. > Grund: Mit Aktivierung des S.P. wird auch das "C"-Verzeichnis wieder umbenannt, was beim weiterarbeiten trotz aktivem S.P. zu Schwierigkeiten führen könnte.

1.6 SYSTEM-PROTECTOR - Sonstiges

COPYRIGHT

ATR SystemProtector v1.1

Dieses Softwarepaket einschließlich all seinen Programmen, Daten, Bilder, Icons und sonstigen Bestandteilen untersteht dem vollen Copyright der A.T.R. Software Development Group, alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieses Paketes darf in irgendeiner Form geändert, manipuliert oder getrennt von anderen Teilen verbreitet werden. Eine Weitergabe dieses Paketes sowie Aufnahme des Paketes in P.D.Serien ist erlaubt, solange gewährleistet wird, daß das Paket unverändert bleibt. Der Abgabepreis dieses Paketes darf bei Disketten-Serien DM 5.00 bzw. diesen Wert in einer Fremdwährung nicht überschreiten.

HAFTUNGSAUSSCHLUß

Weder Autor noch die A.T.R. Software Development Group übernehmen Verantwortung für die Fehlerfreiheit dieser Software, sowie damit verbunden, entstandener Schäden in jeder Art.

Die A.T.R. Software Development Group behält sich bei grober Mißachtung des Copyrights vor, entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Die jeweilige Person erkennt mit Benutzung dieser Software dessen Copyright-Bedingungen an.

SHAREWARE

Diese Software ist Shareware. Wenn Sie Ihnen gefällt und Sie sie nach angemessener Probezeit regelmäßig benutzen, senden Sie bitte DM 10.- an die im Menüpunkt "ATR-NEWS" erwähnte Adresse. Ihre Registrierung wird dadurch honoriert, daß Sie eine registrierte Version erhalten, bei der Sie nach der Codeeingabe keine Wartezeit hinnehmen müssen.

1.7 ATR-News

ATR-NEWS

Wir hoffen, daß Ihnen die Software der ATR-Reihe gefällt! Folgende Software ist im Moment verfügbar:

ATRcons 1 - 4	Hochwertige HiRes-Icons, Patterns, BootPics für MWB 2.0 Aminet (PIX/MWB) oder direkt bei uns für je DM 5.00
System-Protector	Das kompakte & effiziente Security-System für den Amiga Aminet (UTIL/BOOT) oder registr. Vollversion DM 10.00
PSX-Cheater	Die erste Cheat-Datenbank für die PlayStation auf Amiga Aminet (GAME/HINT) oder registr. Vollversion DM 20.00

Diese Preise verstehen sich incl. Diskette(n), Porto, Verpackung. Diese Software wird nur innerhalb Deutschlands per Vorkasse (Scheck / Schein) verschickt. This software will only send by mail inside germany!

PINWAND

AMIGA CDTV	1MB RAM, OS1.3, Caddy, Fernbedienung, ScartTV-Anschluß, 2 CD-ROMs, so gut wie nie benutzt DM 200.-
AMIGA CD\$^3\$^2\$	AGA-Spielekonsole, Joypad, 6 Spiele-CDs (Diggers&Oscar, Int. ← Karate+ Bump'n'Burn, Nigel Mansell, Rise o.t.Robots, N.Faldo Golf) DM 200.-

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die unten genannte Club-Anschrift.

CONTACT

AMIGA-TEAM RAIN
c/o Manfred Wiesert
Drosselweg 3
D86641 Rain am Lech
Tel.bis 31.01.97 09002/5343
Tel. ab 01.02.97 09090/5343